

DIE SOFORTLÖSUNG FÜR DIE KRISE!

ERPROBTE UND WIRKUNGSVOLLE
METHODEN FÜR UNSERE KINDER!



Liebe
alleine reicht
nicht mehr!



Wir widmen dieses Buch in Liebe und Dankbarkeit
allen Eltern und Kindern dieser Welt, die den Mut
haben ihr Potenzial zu entfalten und über den
Tellerrand zu schauen.

*"Die Kinder von heute
sind die Erwachsenen
von morgen."*

DANIEL PAASCH



Copyright: Daniel PAASCH, GIP mbH, Hammer Str. 39, Münster

Weitergeben des Buches oder Download in Verbindung mit den dazugehörigen Informationen <https://ipe-grundausbildung.de> ausdrücklich erwünscht!

Mögen viele junge und jung gebliebene Menschen, Kinder, Mamas, Papas, Lehrer, Lehrerinnen, Pädagogen, TherapeutInnen, ErzieherInnen, Omas und Opas u.v.a.m. die Freiheit der eigenen Wahl leben und ihr Leben so gestalten, dass sie es als gesund, glücklich, frei von Ängsten und Blockaden erleben.

Auf Rückenwind für Dich und Deine Kinder.

INHALTE

05

EDITORIAL

Wenn Liebe allein nicht mehr
ausreicht.

DIESES SYMBOL 
SIND DIE SOFORTIGEN
HILFEN!

08

KOMMUNIKATION

Sinneskanäle: VAKOG ... In die
Welt Deines Kindes eintauchen



11

HANDFLÄCHEN- DRUCKPUNKTE

Plötzlich ist die Angst weg ...



13

EFT | EMOTIONAL FREEDOM TECHNIQUE

Wenn alles Gute wieder fließt ...



15

HINTERGRÜNDE, NOTIZEN & MEHR



18

KONTAKT & IMPRESSUM



Wenn Liebe alleine nicht mehr ausreicht ...

Gerade in Krisenzeiten zeigt sich: Manche Menschen stecken Stress und Enttäuschungen einfach besser weg – sie sind resilient. Doch wie kann man diese Fähigkeit schon in frühen Jahren lernen? Daniel PAASCH, Begründer des Kinder- und Jugendcoachings im deutschsprachigen Raum und selbst Papa von 5 Kindern, erklärt, warum Vorbilder so wichtig sind und was Kinder wirklich brauchen.

In Zeiten der Pandemie mussten viele Menschen an ihre Belastungsgrenzen gehen, vor allem viele kleine Menschen. Kinder gehen anders mit Stress und Einsamkeit um. Insbesondere aber lernen sie von ihren erwachsenen Bezugspersonen, wie man Frustration wegstecken und trotzdem optimistisch bleiben kann. Wie kannst du als Mama und Papa und auch als Mensch, der beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat, schon in jungen Jahren den Grundstein dafür legen, dass Stress gut verarbeitet werden kann, Blockaden gelöst und somit innerer Frieden für die Kinder entsteht?

Wie schaffst Du es, jungen Menschen, deren Entwicklung tatsächlich bedroht worden ist, zu helfen, damit sie zu psychisch gesunden, optimistischen Erwachsenen werden? Studien zeigen: Das schaffen nur wenige Kinder sowie Jugendliche und ihre Bezugspersonen. Was jedoch alle Untersuchungen zu diesem Thema zeigen: Wenn Du der Liebe zu Deinem Kind oder den Kindern, für die Du verantwortlich bist, einige der IPE Bausteine hinzufügst, sind die Chancen fantastisch: Auf eine gesunde, positive, leistungsmotiviertere, realistischere Betrachtung einer guten Zukunft.

Es ist an keiner Stelle egal, wie es dem Kind geht ...

Was wir im Zuge der Ausbildungen von über 3.800 Kinder- bzw. Jugendcoaches und deren Begleitung im Partnernetzwerk herausgefunden haben, ist, dass es einige entscheidende Faktoren im sozialen Umfeld der Kinder und Jugendlichen gibt, die den Unterschied machen. Diejenigen, die durch eine resiliente Entwicklung auffielen, hatten mindestens zu einer erwachsenen Person ein vertrauensvolles Verhältnis sowie gute Beziehungen zu Gleichaltrigen in Schule und Freizeit. Außerdem wuchsen sie mit klaren Regeln und liebevoller Führung auf. Alle diese Größen hängen von den beteiligten Erwachsenen ab. Wie sehr kümmert sich beispielsweise ein Elternteil oder Lehrkraft ums Kind? Aus der Bindungsforschung ist bekannt: Die Bindung wird umso sicherer, je besser die Signale des Kindes erkannt und ernst genommen werden.

Das heißt, es gelten zwar für alle verbindliche Normen und ausgeprägte Strukturen, deren Einhalten wird jedoch mit viel Einfühlungsvermögen begleitet. Es ist an keiner Stelle egal, wie es dem Kind geht, es kann sich äußern und wird gehört. Natürlich sind solche Schutzfaktoren kein Garant dafür, dass ein Kind die erlebten Widrigkeiten unbeschadet übersteht, aber sie erhöhen die Chance für Potenzialentfaltung.

Der weitaus größte Teil, denen es unseren Kindern ermöglicht gut durch diese Zeit zu kommen, kann erworben werden und es liegt nicht einfach nur in den Genen. **DU KANNST SOFORT ETWAS TUN!** Viel wichtiger ist, wir legen den Fokus statt auf Risikofaktoren auf Schutzfaktoren, denn die sind mächtig.

Du hast es selbst in der Hand ...

Wer nicht nur schaut, wo die Defizite liegen, sondern sich daran orientiert, welche Ressourcen zur Verfügung stehen, der kann versuchen einen Ausgleich zu schaffen, indem er die entscheidenden Faktoren ändert. Wir wissen, dass sich diese Mühe lohnt. Denn im Vergleich mit Kindern, die nicht unter widrigen Lebensumständen aufwachsen, schneiden die Kinder, die wir als widerstandsfähig bezeichnen, gleich gut ab in der Entwicklung. Sie sind zudem ausdauernder, zuversichtlicher und problemlösungsorientierter. Hilfst Du Deinem Kind die aktuell herausfordernde Zeit gut zu überwinden, wird sich dies positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken.

Vorbilder spielen einen enorm große Rolle dafür, wie Dein Kind / Deine SchülerInnen durch die Krise kommen. Zu Deiner Liebe und einem sinnvollen Methodenkoffer braucht es eine weitere wichtige Zutat. Ein Kind braucht nicht nur eine positive Beziehung zu mindestens einem Erwachsenen, sondern auch erwachsene Vorbilder, was Konfliktlösung und Problemlösung angeht. Fehlen solche positiven Vorbilder oder gibt es zu wenige, wirkt sich das negativ auf die Entwicklung des Kindes aus. Deshalb ist es für uns so wichtig, mit denen zu arbeiten, die für die Kinder verantwortlich sind.

Du hast es als Mama, Papa, LehrerIn, PädagogIn, TherapeutIn, TrainerIn, Coach selbst in der Hand.

Also, fangen wir an.

1. VAKOG

„DU KANNST DAS SPIEL VON HEUTE NICHT MIT DEN REGELN VON GESTERN GEWINNEN.“ (DANIEL PAASCH)

Versteh' mich bitte richtig oder auf keinen Fall falsch. Im Leben und schon gar nicht in dieser Zeit, geht es nicht ums Gewinnen. Was wir jedoch möchten, ist, dass Du sofort helfen kannst, wenn durch Stress in Alltag und Schule mal wieder zu Hause bei Euch die Fetzen fliegen zwischen den Geschwistern, Du weißt, wie Du Dir einen Moment des Durchatmens verschaffen kannst oder Dir wieder so etwas Wertvolles gelingt, wie überhaupt wieder durch (friedvolle) Kommunikation Zugang zu Deinem Kind erlangst. Wie? Lies selbst!

Kommen wir aufs Gewinnen zurück und auf einen Lebensbereich, wo immer alle daran Beteiligten nur gewinnen können: GELUNGENE KOMMUNIKATION.

Du glaubst nicht, dass in diesem banalen Thema, DU sofort etwas verändern kannst? Wir glauben schon, denn es geht nicht um verstehen, sondern um verstanden werden.

Kommunikation und Interaktion (ganz kleiner Auszug als SOFORTHILFE, die kompletten Kommunikationsbausteine für Familienharmonie gibt es u.a. in der IPE Grundausbildung):

„Die Bedeutung von Kommunikation liegt in der Reaktion, die man erhält. Die Intention des Kommunikators ist nicht die Bedeutung der Kommunikation. Wahr ist nicht, was A meint, sondern was B versteht. Man kann nicht nicht kommunizieren.“ (Paul Watzlawick)

„Es gibt kein Versagen, es gibt nur Feedback.“ (Rückmeldung, Er-Folge, Milton Erickson)

Kommunikation geschieht über den Austausch sinnlicher Erfahrungen. Man kommuniziert immer in mehreren Sinneskanälen gleichzeitig. Individuen haben zwei Ebenen der Kommunikation, die bewusste und die unbewusste.

Die Basis für wirksame Kommunikation ist der Rapport. Rapport heißt, dem andern in seinem Modell der Welt zu begegnen. Kommunikation findet auf verschiedenen Ebenen gleichzeitig statt. Es gibt keinen Ersatz für saubere sensorische Kanäle. Verstehen geht vor verstanden werden.

In gelungener Kommunikation gibt es nur Gewinner (Win-Win-Prinzip).



V A K O G: So wie Rechtshänder Ihrer rechten Hand den Vorzug geben, ... geben wir Menschen einem unserer Sinneskanäle den Vorzug!

Dadurch gibt es unterschiedliche Typen, die unterschiedlich auf Ihre Umwelt reagieren. So gibt es visuelle, auditive, kinästhetische, olfaktorische und gustatorische Typen von Menschen ... V A K O G.

Über Auge, Ohr, Gefühl, Nase oder Geschmack, nehmen wir die Umwelt jeweils besonders intensiv wahr.

Das Bewusstsein ist nicht in der Lage, alle Reize, die bei den Sinnesorganen ankommen, auch aufzunehmen und zu verarbeiten. Ähnlich wie bei einem Trichter werden Eindrücke verengt und gefiltert, eine subjektive (meist unbewusste) Selektion findet statt. Nur die ausgewählten Informationen gelangen zur Verarbeitung an das Gehirn, das sie bewertet, mit bisher gemachten Erfahrungen vergleicht, mit bereits vorhandenen Inhalten verknüpft und so in das persönliche mentale Repräsentationssystem einsortiert und speichert.

Nach der internen Verarbeitung erfolgt häufig eine für die Umwelt sicht- und hörbare Reaktion, etwa ein sprachlicher Ausdruck – und der hat oft viel mit dem bevorzugten Wahrnehmungssystem zu tun.

Die verschiedenen bevorzugten Sinneskanäle

Der visuelle Typ:

Spricht schnell ohne Punkt und Komma, ist sehr aktiv und atmet oben an der Brust.

Sprache=Visuelle Sprache, „Glasklar“- er achtet auf sein Äußeres, entscheidet nach optischen Kriterien, beurteilt durch Optik.

Beispiele für Formulierungen des visuellen Typus:

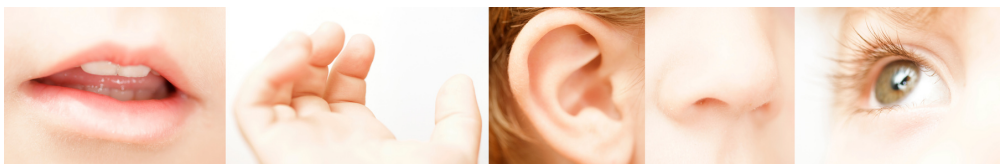
„Das sieht gut aus!“ oder „Nach diesem Vorfall ging mir ein Licht auf“ ...

Der auditive Typ:

Spricht langsam, klar und deutlich, atmet im Bauchbereich, achtet auf Rhythmus, Tonalität, Sprechgeschwindigkeit, Modulation, ist analytisch; Wörter wie „hört sich gut an, diskutieren, sprechen, hören“, telefoniert sehr gerne, hört sich selber gerne.

Beispiele für Formulierungen des auditiven Typus: „Ihre Ausführungen hören sich gut an.“

„Das Thema des Vortrags sprach mich sehr an.“ „Das klingt wie Musik in meinen Ohren.“





Der kinästhetische Typ:

Spricht ganz langsam, macht laaange Pausen, blickt nach unten, fühlt sich durchs Leben, fasst gerne an, braucht lange für eine Entscheidung, Gefühlsebene. Beispiele für Formulierungen des kinästhetischen Typus:

„Das fühlt sich gut an“ oder „Ich möchte das Problem gerne in den Griff bekommen“

BRÜCKENSCHLAG für Deinen Alltag mit Kindern und Jugendlichen

Sprich' und argumentiere im entsprechenden Sinneskanal. Wenn mir nicht klar ist, welcher Typus gerade mit mir kommuniziert, dann:

.... in allen Sinneskanälen!

Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass der Empfänger die Botschaft wirklich hört und versteht. Außerdem werden die Informationen statt langweilig eher deutlicher, farbiger, ansprechender und griffiger.

Fakten und Daten lassen sich erwiesenermaßen leichter und besser aufnehmen und merken, wenn z.B. beim Lernen gleichzeitig mehrere Sinneskanäle aktiviert werden.

NACHFOLGEND EIN AUSZUG AN BEISPIELEN. WELCHE WORTE NUTZT DU, WELCHE DEIN GEGENÜBER?

SEHEN

- Aussehen
- Beobachten
- Blickwinkel
- Darstellen
- Dunkel
- Einleuchten
- Gesichtspunkt
- Hell
- Horizont
- Klarmachen
- Offensichtlich
- Perspektive
- Skizzieren
- Träumen
- Überblick
- Unterscheiden
- Wahrnehmen
- Zeichnen

HÖREN

- Geräuschlos
- Gespräch
- Gleichklang
- Horchen
- Interview
- Komponieren
- Krach
- Lauschen
- Leise
- Mitteilen
- Missklang
- Mündlich
- Pfeifen
- Quatschen
- Sprachlos
- Ton angeben
- Unterhaltung
- Zuhören

FÜHLEN

- Bauchgefühl
- Feinfühlig
- Festhalten
- Gefühl
- Gespür
- Halten
- Hitzig
- Hoffnung
- Impuls
- Intuition
- Lauwarm
- Panik
- Sanft
- Schlagfertig
- Sensibel
- Tempo
- Verständnis
- Zupacken



2. HANDFLÄCHEN DRUCKPUNKTE



Die Handflächentherapie wurde in einer mehr als 20-jährigen Entwicklung von dem israelischen Professor für Akupunktur und Naturheilverfahren Dr. Moshé Zwang ausgearbeitet. Die Methode basiert unter anderem auf der Tatsache, dass die Hand im Verhältnis zum ganzen Körper einen relativ kleinen Raum einnimmt, jedoch mit großen Arealen der sensorischen und motorischen Hirnrinde in Verbindung steht. Dr. Zwang verglich die Handinnenfläche mit einer Computertastatur, die in einem ständigen Informationsaustausch zum Gehirn und umgekehrt stehen würde. „Wenn man weiß, wo man drücken muss, so ist es möglich, gewünschte und reproduzierbare Resultate zu erzielen“, erklärte Dr. Zwang die Wirkungsweise der Methode, die er als Palmtherapy® registrieren ließ. Vermutlich ist es so, dass der an bestimmten Druckpunkten ausgeübte Reiz das limbische System anspricht, der Teil des Gehirns, der als Schaltstelle zwischen dem peripherem (nicht zum Zentralnervensystem gehörend) und dem vegetativen (unwillkürliches Nervensystem als Teil des PNS) Nervensystem dient, wodurch phobische Informationen gelöscht werden.

Mit Kindern und Jugendlichen beschränken wir uns auf zwei Druckpunkte auf der Handinnenfläche. Mit diesem Vorgehen trainieren wir eine einfache und wirksame Methode, damit sie sich selbst schnell und unkompliziert aus emotional belastenden Situationen lösen können.

Der Druckpunkt auf der Kopflinie befindet sich ca. einen halben Zentimeter nach dem Ursprung der Kopflinie, ungefähr auf der Höhe des Zeigefingers. Vorsicht bei Menschen mit verbundener Lebens- und Kopflinie: Nicht die Lebenslinie blockieren!

Der Druckpunkt auf der Herzlinie bleibt für beide Typen gleich. Auf der Herzlinie, zwischen dem kleinem Finger und Ringfinger, mit leichtem Druck auf den Mittelhandknochen (Metacarpal Nr. 5) des kleinen Fingers drücken.

Druckpunkte bei Menschen mit **verbundener** Kopf- und Lebenslinie:



Druckpunkte bei Menschen mit **getrennter** Kopf- und Lebenslinie:



Ablauf

1. Frage Dein Kind, ob er oder sie die Angst oder Ähnliches wirklich loswerden möchte. Dies ist ein wichtiger Schritt, da einige Menschen eine Phobie für etwas Interessantes halten und sich freuen, wenn Sie damit Aufmerksamkeit auf sich ziehen können.
2. Bitte Dein Kind, die Augen zu schließen und sich eine Situation vorzustellen, in der er oder sie normalerweise ängstlich reagiert.
3. Erkundige Dich nach den Erinnerungen, indem Du die über die Sinneskanäle gespeicherten Informationen abfragst (VAKOG). Lasse Dir die Eindrücke beschreiben. Achte aber bitte darauf, diesen Vorgang kurz zu halten.
4. Während Du Dir die Empfindungen beschreiben läßt, nimm die linke Hand Deines Kindes und drücke sie mit den Daumnägeln auf die beschriebenen Druckpunkte in der Handfläche. Bitte Dein Kind, noch eine Weile an die Angst oder die negative Erinnerung zu denken.
5. Nach ungefähr zwei Minuten bittest Du Dein Kind, die Augen zu öffnen und frage ihn oder sie, während Sie zwei weitere Minuten die Druckpunkte drücken, einige belanglose Dinge. Dieser Schritt ist wichtig, weil er Dein Kind vom Geschehen ablenkt. Am besten frage ein paar Dinge, die bei dem Kind positive Zustände hervorrufen. Zum Beispiel: "Weißt Du noch, wann wir das letzte mal im Urlaub waren?", „Wie ist Deine schönste Erinnerung?“, „Wieviel ist 101 minus 8?“ etc.
6. Nach circa zwei Minuten höre mit dem Drücken auf und bitte Dein Kind, die Augen nochmals zu schließen und sich die doofe Situation vorzustellen.
7. Dein Kind soll mit allen Mitteln versuchen, die körperlichen Symptome zu reproduzieren.

In vielen Fällen gehört die Angst bereits jetzt der Vergangenheit an oder hat sich zumindest auf ein zu vernachlässigendes Maß reduziert. Wenn erneut Symptome auftreten, die als belastend empfunden werden, wiederhole den Vorgang mit den Druckpunkten auf der rechten Hand.

Du möchtest die Praxis zu dieser Methode?
Hier findest Du die **Videoanleitung.**



3. EFT NACH IPE (EMOTIONAL FREEDOM TECHNIQUE)

Unsere Emotionen bringen Fülle und Tiefe in unser Leben. Ohne Emotionen erleben wir unser Dasein als flach und langweilig.

Erst durch den Wechsel von „Auf“ und „Ab“ bekommt unser Leben Profil und Dimension. Manchmal jedoch halten wir unsere Emotionen (unbewusst) fest. Unsere Trauer, unser Schmerz, unser Stress „lässt uns nicht mehr los“. Dies äußert sich in depressiven Stimmungen, in Ängsten oder unser Körper bildet Symptome aus, die uns belasten. Diese „negativen“ Emotionen bestimmen für eine gewisse Zeit vielleicht sogar einen großen Teil unseres Lebens. Meistens sind diese „negativen“ Emotionen an Ereignisse gebunden: man denkt an eine belastende Situation – ein schwerer Unfall; das Gefühl, bloßgestellt zu werden; ein bestimmter Arbeitskollege ... und schon verkrampft sich in uns etwas. Ein ungutes Gefühl macht sich in uns breit – fast so, als ob ein Stromkreis in uns einen Kurzschluss bekäme.

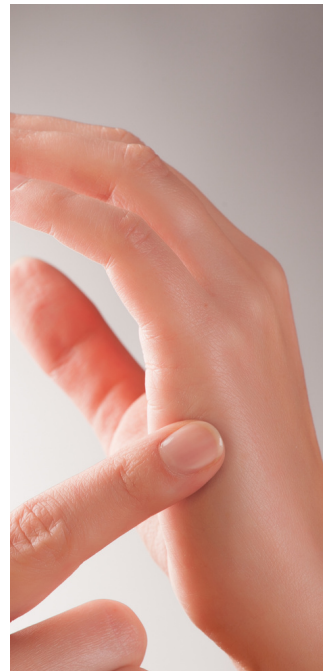
EFT bietet nun eine einfach und sehr leicht zu lernende Möglichkeit, unsere negative Emotion wieder loszulassen – diesen Kurzschluss zu beheben.

EFT arbeitet mit den Energiemeridianen, deren Existenz vor über 5000 Jahren in Asien entdeckt und seit 1985 von der westlichen Wissenschaft empirisch belegt wurde.

EFT wirkt ähnlich wie Akupressur. Durch leichtes Klopfen werden bestimmte Punkte des Körpers stimuliert. Wichtig ist hier die gleichzeitige innere Ausrichtung auf die blockierende Emotion. Dies geschieht durch Sprechen von bestimmten Sätzen, die die Emotion oder einen Aspekt beschreiben.

Im Gegensatz zu vielen traditionellen Therapieformen muss bei EFT keine Ursachenanalyse betrieben werden. Im Mittelpunkt steht das gestörte Energiesystem. Das Klopfen harmonisiert den Energiefluss in den Meridianen, wodurch die negative Emotion verschwindet.

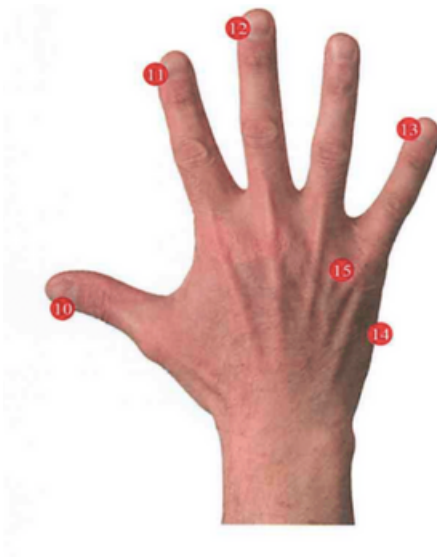
EFT kann mit folgenden erstaunlichen Eigenschaften beschrieben werden: Sie kann zur Überwindung aller negativen Emotionen – und der damit verbundenen körperlichen Beschwerden – verwendet werden. EFT ist sehr einfach zu erlernen und anzuwenden; sogar Grundschulkinder können damit ihren „Frust“ abbauen. Eine EFT-Behandlung verläuft immer relativ schnell; manchmal braucht man nur wenige Minuten.



Die Meridianpunkte sind relativ nahe an der Hautoberfläche. Sie verlaufen von oben nach unten am Körper und lassen sich so besser merken, wobei die Reihenfolge keine Rolle spielt.



1. Augenbraue innen (Ansatz der Augenbraue)
2. Auge außen
3. Jochbein
4. Unter der Nase
5. Kinnpunkt (Vertiefung der Unterlippe)
6. Schlüsselbein (Kreuzung Schlüsselbein mit Brustbein)
7. Wunder Punkt
8. Unter dem Arm zwischen Achsel und Ellenbogen (Bei Männern Höhe der Brustwarze)
9. Unterer Rippenbogen auf Höhe der Brustwarze
10. Daumen oben (Hand so halten, dass Daumen oben und kleiner Finger unten sind. Am Rand des Daumens, wo das Nagelbett anfängt.)
11. Zeigefinger (gleiche Seite wie beim Daumen)
12. Mittelfinger (gleiche Seite wie beim Daumen)
13. Kleiner Finger (gleiche Seite wie beim Daumen)
14. Karatepunkt (Der Punkt, mit dem Sie einen Karateschlag oder Handkantenschlag ausführen würden)
15. Gammut-Punkt



Ablauf

- ▶ Erste Runde im negativen (Gefühl) mit negativen Aussagen klopfen, nach jeder Aussage „...und trotzdem liebe und akzeptiere ich mich so wie ich bin!“ hinzufügen.
- ▶ Augen oben von links nach rechts und umgekehrt kreisen lassen kreative Vorstellung Rechnen/Zählen rückwärts
- ▶ Zweite Runde in der psychologischen Umkehr (auch im Positiven) klopfen, nach jeder Aussage „...und trotzdem liebe und akzeptiere ich mich so wie ich bin!“ hinzufügen.
- ▶ Separator: Augen oben von links nach rechts und umgekehrt kreisen lassen kreative Vorstellung Rechnen/Zählen rückwärts
- ▶ SUD abfragen! Wenn „0“, dann fertig, wenn nicht, dann nochmal in der psychologischen Umkehr (im Positiven) klopfen, bis „0“

Beispielsatz Erste Runde: "Obwohl ich schon heute Abend Bauchschmerzen habe, wenn ich an die Schule morgen denke, liebe und akzeptiere ich mich, so wie ich bin."

2. Runde: "Gerade weil ich dieses doofe Gefühl habe, liebe und akzeptiere ich mich so"

Anmerkung: SUD = Subjectiv Unit of Distress, also die subjektiv wahrgenommene Menge an negativem Stress, gerne immer vor EFT abfragen auf einer Skala von 0 auf 10, wobei am Ende 0 (= weg) immer das Ziel ist



DIE GESCHICHTE

Vor mehr als 15 Jahren zündete eine Idee ein Lauffeuer... und mehr als 3500 Menschen griffen diese Idee auf und begleiten nun als Kinder- und Jugendcoaches unsere junge Generation. Daniel Paasch, Pionier und Legende in der Coachingarbeit mit Kindern und Jugendlichen verrät praxisnah seit 2020 die Essenz seiner wertvollsten Herangehensweisen in der IPE Grundausbildung. Konkret sind das speziell verzahnte Methoden, die durch sein Netzwerk an persönlich ausgebildeten Coaches getestet und kontinuierlich verbessert wurden.

Daniel PAASCH

... fünffacher Familienvater, forciert als Entwickler für Kinder- und Jugendcoaching unterschiedlichster Ansätze und wirkungsvollster Möglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen. Er gilt als „Erfinder und Begründer“ des integrativen und systemischen Kinder- und Jugendcoachings im deutschsprachigen Raum und ist Begründer der IPE (Integrativen Potenzial- Entfaltung). Daniel Paasch ist Autor bei verschiedenen Verlagen und seit vielen Jahren europaweit als IPE – Kinder- und Jugendcoach bekannt und beliebt und von Herzen Trainer und Coach. Damit schuf er die Grundlage, dass inzwischen über 80.000 Kindern und deren Familien in ganz Europa geholfen werden konnte, besser zu lernen und mehr Harmonie und Frieden zu leben.

Am meisten aber wird er von seinen TeilnehmerInnen für seine humorvolle und fast comedieähnliche Art der IMAL(r)-Wissensvermittlung geschätzt. Mit der Verknüpfung und Verzahnung von lebendigen Geschichten, Beispielen aus dem Alltag und kraftvollem Wissensbezug ermöglicht er ihnen einen spielerischen Zugang zur Anwendung des Gelernten im Alltag.

SEIT ÜBER 15 JAHREN U. A. BEKANT AUS



arte

DIE WELT



Daniel live erleben?
Kostenloses Zoom Webinar:



WELT ARD1 arte rbb

FÜR SELBSTBEWUSSTE
UND ZUFRIEDENE KINDER
TROTZ KRISE.

WERDE JETZT
AKTIV!



 IPE
Grundausbildung

JEWELS ONLINE UND OFFLINE
2 TERMINE 2022
OSTERFERIEN IN MÜNCHEN
SOMMERFERIEN IN HAMBURG

7 Tage # Essenz der besten Kinder- und
Jugendcoachingausbildung im deutschsprachigen Raum.
Hochwirksam # Sofort anwendbar
Mit Zertifikat und vielen weiteren Vorteilen



Daniel FASCH * Begründer des Kinder- und Jugendcoachings in Deutschland



Hochwertige Methoden, kraftvolle Schulungen sowie Ausbildungen sind oft komplex und deshalb nicht leicht zu erklären. Gutes Know How, anwendbare Methoden und wirklich geübte Kommunikationsbausteine helfen, denn:

Die Kinder lieben Klarheit und hassen Verwirrung: Deshalb genießen sie hochwertige Hilfe, die sie sofort verstehen – wir zeigen Dir, wie das gut funktionieren und gelingen kann.

Die Lösung: Verzahnung unterschiedlicher Methoden sowie echte emotionale Blockadenlösung als Basis für gelungene Entwicklung.

Es fehlt oft an Bewusstheit und Wissen, vorhandenes Know How aus verschiedenen Feldern zusammen zu führen und in eine Fähigkeit zu verknüpfen, diese im Alltag anzuwenden!

In der Schule, in der Familie, in der eigenen Praxis oder in der Arbeit mit Gruppen. Die Anwendungsweisen sind vielseitig!

1 Woche, die Dein Leben, das Deiner Familie und / oder Dein Berufsleben verändern wird. Online oder live vor Ort. Du hast nach dem Seminar 3 Monate lang Zugriff auf die Aufzeichnung des Events.

Die Inhalte sind u.a.:

1. Grundlagen, Ablauf und Intervention von psychologischen Grundlagen
2. Kenntnisse der Tiefenstruktur der Sprache
3. Pacing, Leading, Rapportaufbau
4. Kommunikationsbausteine für friedvolle gehirngerechte Kommunikation
5. Grundlagen des EFT (Meridiane kennen und Blockaden lösen)
6. Repräsentationssysteme und verbale integrative Methoden
7. Anwendung von Resteping® (kindgerecht erweitertes EMDR/EMI)
8. Dissoziation, Assoziation, im Kontext Denken und Kommunizieren
9. Submodalitäten, Unterbewusstsein, Kontextreframing
10. Glaubenssatzverständnis
11. Alpha-Zustand, Super-Learning-Techniken
12. Mentale Techniken, Fantasiereisen im Loop-Format
13. Systemische Grundlagen
14. Handflächendruckpunkte gegen Black-Out und negative Emotionen



Alle Informationen und Hintergründe
www.ipe-grundausbildung.de

Impressionen



Austausch mit Gleichgesinnten?





IMPRESSIONEN



Impressum & Kontakt:

GIP-Gesellschaft für Integrative Potenzialentfaltung mbH
Hammer Straße 39
48153 Münster

Tel.: 0251-928718-0

Registergericht: Amtsgericht Münster
Registernummer: HRB 18804
Geschäftsführer: D. Paasch

Die Grundausbildung zum eBook:

<https://ipe-grundausbildung.de>

KONTAKT ZU GLEICHGESINNTEN / COMMUNITY



**Kostenloses
Zoom Webinar zum eBook?**



ipe-grundausbildung.de